

Mediation & Konfliktmanagement PMM

Zielgruppe

Der Universitätslehrgang ist interdisziplinär aufgebaut und richtet sich an Personen aus unterschiedlichen Quellberufen, vor allem an:

- Vertreter verschiedener Berufe mit psychosozialer Ausbildung oder beratenden Aufgaben im wirtschaftlichen Bereich und Gesundheitsbereich
- Absolventen von Universitäten, Fachhochschulen oder Pädagogischen Hochschulen
- Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik

Bereits entsprechend ausgebildete bzw. eingetragene Mediatoren haben die Möglichkeit, ein Upgrade in 2 Semestern zu absolvieren.

Ziel

Der Universitätslehrgang orientiert sich in der Vermittlung der Basiskompetenzen für die Mediation eng an den Vorschriften der gesetzlichen Ausbildungsverordnung, geht jedoch zusätzlich weit über diese hinaus:

- Systemisches Ausbildungskonzept
- Intensive Auseinandersetzung mit allen mediationsrelevanten Themen
- Organisationales Konfliktmanagement
- Erweiterung der Handlungskompetenzen

Der Universitätslehrgang vermittelt in 16 Modulen alle fachlichen Qualifikationen. Die Absolventen verfügen über jene persönlichen Kompetenzen, die eine erfolgreiche mediatorische Tätigkeit ermöglichen.

Themenschwerpunkte

- ▶ Grundlagen der Mediation
- ▶ Mediationsmodelle & Kommunikationsmodule
- ▶ Persönlichkeitstheoretische Modelle & Konflikttheoretische Grundlagen
- ▶ Rechtsgrundlagen der Mediation
- ▶ Wahrnehmung & Realitätskonstruktion
- ▶ Verhandlungs- & Interventionstechniken
- ▶ Selbstmanagement & Gruppensupervision
- ▶ Familienrecht & Familienmediation
- ▶ Konfliktmanagement: Gruppenprozesse, Konfliktynamiken
- ▶ Interkulturelle Aspekte, Ethische Fragen, Supervision
- ▶ Wirtschaftsmediation: organisationspsychologische Grundlagen, Steuerungsprozesse, Implementierung von Konfliktmanagementsystemen
- ▶ Collaborative Law, Collaborative Practice
- ▶ Mediationsrelevante Rechtsbereiche
- ▶ Mediation im öffentlichen Bereich: Umwelt, Schule, Kommunen, Großgruppenverfahren
- ▶ Master-Thesis Seminare

Voraussetzungen

Abschluss eines Bachelor-, Master- oder Diplomstudiums, eines gleichwertigen Studiums oder eine gleichwertige Qualifikation mit entsprechender Berufserfahrung.

Abschluss:

Die Absolventen erfüllen die fachliche Qualifikation für eine Eintragung in die Mediatorenliste und können diese unmittelbar nach Studienabschluss beantragen. Nach Eintragung sind Sie berechtigt, die Berufsbezeichnung „eingetragener Mediator“ bzw. „eingetragene Mediatorin“ zu führen. Den Absolventen wird von der Universität Linz der akademische Grad „Professional Master of Mediation“ (PMM) verliehen.

Lehrgangsleitung:

Wissenschaftliche Leitung: Ass.-Prof. i.R. Dr. Franz Wagner, MA, PhD und Univ.-Prof. DDr. Herbert Kalb

Pädagogische Lehrgangsbegleitung: Dipl. Päd. Norbert Fackler

Dauer / Preis / ECTS

Studienort: WIFI Linz

Beginn:

Nächster Lehrgangsstart im Oktober 2022,
Do 16 bis 21:30 Uhr, Fr 9 bis 18:45 Uhr, Sa 9 bis 16:30 Uhr

Dauer: ca. 2 Jahre (660 TE inkl. Peergroup-Treffen, Fallarbeit und Abschlussprüfung)

Preis: € 12.500,-

ECTS: Absolventen wird die erbrachte Leistung in Form von 90 ECTS angerechnet.

Kostenlose Informationsveranstaltungen im WIFI Linz (KursNr. 0710P)

16.09.2021, Do 19 bis 20:30 Uhr
10.03.2022, Do 19 bis 20:30 Uhr
30.06.2022, Do 19 bis 20:30 Uhr

Nähere Informationen:

Ing. Stefan Wahlmüller, PMM
05-7000-7470
stefan.wahlmueller@wifi-ooe.at



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

In Kooperation mit: